

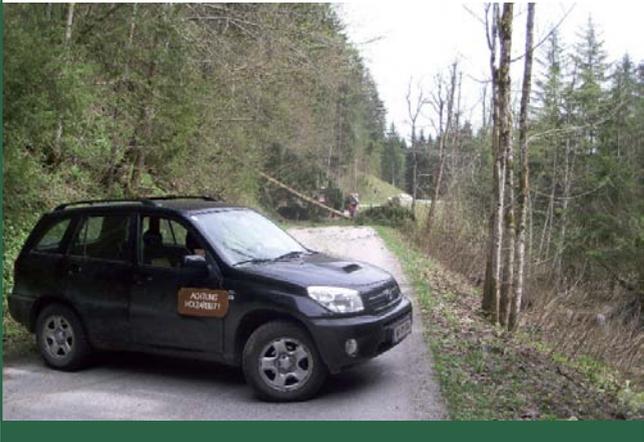


Verkehrsregelung an öffentlichen Straßen und Absicherung des Gefahrenbereiches bei Forstarbeiten

Termin:

Mittwoch, 6. November 2013

Veranstalter:
Forstliche Ausbildungsstätte
Ort des BFW



Verkehrsregelung an öffentlichen Straßen und Absicherung des Gefahrenbereiches bei Forstarbeiten

Seminarziel | Bei Holzernte- und Rückearbeiten kommt es immer wieder vor, dass sich markierte Wanderwege, Mountainbikestrecken aber auch öffentliche Straßen im Gefahrenbereich befinden.

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung von Kenntnissen und Erfahrungen zur korrekten Absicherung von Gefahrenbereichen und Durchführung von Verkehrssperren bei gefährlichen Forstarbeiten. Dabei ist eine rechtskonforme Vorgehensweise bei der Sicherung öffentlicher Interessen erforderlich. Das Seminar nimmt auch Bezug auf Fragen der Haftung und Verantwortung.

Zu Wort kommen erfahrene Praktiker und Verkehrs- und Forstjuristen, die anhand von Fallbeispielen die erforderlichen Vorgehensweisen erörtern und einschlägige Rechtsmaterien den Seminarteilnehmern näher bringen. Außerdem werden die technischen Möglichkeiten einer Absicherung von Gefahrenbereichen vorgestellt.

Teilnehmerkreis | Behördenvertreter, Sicherheitstechniker, Forstbetriebspersonal, Waldbesitzer, Einsatzleiter, Forstunternehmer, Frächter und weitere Interessenten

Die Teilnahme an der
Veranstaltung wird mit
einem Zertifikat
bestätigt, welches
als Nachweis einer
Schulung / Unterweisung
für die Verkehrsregelung
an Straßen mit
öffentlichem Verkehr
dient.

Termin:

06.11. 2013

Anmeldungen:

Forstliche Ausbildungsstätte
Ort des BFW

Johann Orth-Allee 16
4810 Gmunden

Tel.: (+43) 07612/64419-0

Fax.: (+43) 07612/64419-34

E-Mail: fastort@bfw.gv.at

Programm

08:45 Uhr

Begrüßung, Einführung in das Seminarthema

Dr. Wolfgang Jirikowski, FAST Ort

09:00 Uhr

Gefahrenermittlung – sicherheitstechnische Evaluierung von Forstarbeiten

| Ermittlung, Beurteilung und Maßnahmen zur Beseitigung von Gefahren, Verantwortlichkeit, Dokumentations- und Unterweisungspflicht

DI Erik Lenz, AUVA Linz

10:00 Uhr

Pause

10:15 Uhr

Absicherung von Forstarbeiten an Straßen mit öffentlichem Verkehr

| Bewilligungspflicht nach StVO, Sicherungsmaßnahmen und Verkehrsbeschränkungen, Elementarereignisse, unaufschiebbare Verkehrsmaßnahmen, Verkehrsregelung, Kennzeichnung von Verkehrshindernissen, Behandlung von Bäumen und Sträuchern entlang von Straßen, Regelpläne für die Absicherung von Arbeitsstellen und Gefahrenbereichen

Dr. Herbert Wimmer, Verkehrsjurist, Windhaag;

Ing. Klaus Keplinger, Verkehrssachverständiger, Linz

13:00 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

Haftungsfragen bei Forstarbeiten

| Gesetzliche Bestimmungen, Sperren nach Forstgesetz und Kennzeichnungspflicht vor dem Hintergrund der Öffnung des Waldes, Erfordernis von Umgehungsmöglichkeiten bei befristeten forstlichen Sperren.

DI Mag. Peter Herbst, gerichtl. beedeter Sachverständiger, Villach

15:00 Uhr

Pause

15:15 Uhr

Neue technische Möglichkeiten der Absicherung von Gefahrenbereichen

Ing. Anton Karlon, FMM Forsttechnik, Frohnleiten

15:45 Uhr

Abschlussdiskussion

16.30 Uhr

Ende der Veranstaltung



Kosten:

Seminarbeitrag
pro Teilnehmer

€ 100,00



Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Forstliche Ausbildungsstätte Ort des BFW

Johann-Orth-Allee 16, 4810 Gmunden

Tel.: (+43) 07612/64419-0

E-Mail: fastort@bfw.gv.at | www.fastort.at



Bundesforschungszentrum für Wald

Seckendorff-Gudent-Weg 8

1131 Wien, Österreichs

<http://bfw.ac.at>



Wir bringen Wissen in den Wald

Forstliche Ausbildungsstätte Ort des BFW
Johann Orth-Allee 16 | 4810 Gmunden
Tel.: (+43) 07612/64419-0
Fax.: (+43) 07612/64419-34
E-Mail: fastort@bfw.gv.at

Anmeldeschluss: 31.10.2013

Anmeldung

Hiermit melde ich Person(en) verbindlich zur Teilnahme am Seminar **Verkehrsregelung an öffentlichen Straßen und Absicherung des Gefahrenbereiches bei Forstarbeiten** in Ort/Gmunden an.

06.11.2013

Name des (der) Teilnehmer(in):

Adresse:

Tel.:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift:

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums. Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



LE 07-13
Entwicklung für das Ländliche Raum



lebensministerium.at

